



Wie auch schon in den letzten Jahren, nahm die Tischtennis-Schulmannschaft der Grundschule Berg auch in diesem Jahr wieder an der Aktion Jugend trainiert für Olympia (Jtfo) teil. Jtfo ist der weltgrößte Schulsportwettbewerb und bietet Schülern die Möglichkeit, in insgesamt 19 Sportarten, im schulischen Rahmen Wettkampferfahrungen zu sammeln.

In diesem Jahr wurde die Tischtennis-Schulmannschaft der GS-Berg, mangels weiteren Teilnehmern, direkt für das Regierungspräsidiumsfinale (RP-Finale) nominiert. Somit fuhren insgesamt sechs Schüler und Betreuer Gerhard Geyer am Mittwoch den 7. Februar 2018 nach Riedlingen um dort am RP-Finale teilzunehmen. Für die GS-Berg spielten: Klara Dalheimer, Jens Weber, Benjamin Wenger, Moritz Leine, Linus Steinwender und Felix Weber. Im ersten Spiel konnten sich die berger Schulmannschaft nach zwei Stunden, mit einem knappen 5:4 Sieg gegen die Grundschule Kisslegg durchsetzen. Das zweite Spiel verlief dagegen sehr deutlich, mit 0:5 verlor die GS-Berg gegen die GS-Tannheim. Im dritten Spiel setzten sich die Berger dann aber wieder mit einem 5:2 Sieg gegen die GS-Baisingen durch.

Insgesamt erreichten die Schüler der Grundschule Berg somit den zweiten Platz und konnten sich damit für das Landesfinale am 07. und 08. Mai an der Landessportschule Albstadt-Tailfingen qualifizieren. Außerdem erhielt jeder Spieler eine Eintrittskarte für ein Spiel des TTF Ochsenhausen.